www.Jüngerschaft.net

## 6.5 Der fünffältige Dienst

Der fünffältige Dienst wurde von Gott der Gemeinde gegeben, damit die Christen zugerüstet werden.
Fehlt ein oder mehrere Dienste herrscht Mangel in der Gemeinde. Wachstumsstörungen und Lähmungen sind die Folge. Dies passiert in Gemeinden, die dominierend von einem Pastor (lat. „Hirte“) geleitet werden.
Alle fünf Dienste sind zum gesunden Wachstum der Gemeinde von Gott vorgesehen.
Bibelstellen zum fünffältigen Dienst:
„Und er (Gott) hat gegeben etliche zu Aposteln, etliche zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern, um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, bis dass wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden, zum Maße der vollen Größe Christi.“ Eph. 4,11-13,

„Ihr aber seid Christi Leib, und jedes in seinem Teil Glieder. Und so hat Gott in der Gemeinde gesetzt erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, danach Wundertäter, sodann die Gaben der Heilung, der Hilfeleistung, der Verwaltung, verschiedene Sprachen. Es sind doch nicht alle Apostel, nicht alle Propheten, nicht alle Lehrer, nicht alle Wundertäter? Haben alle die Gaben der Heilung? Reden alle mit Zungen? Können alle auslegen? Strebet aber nach den besten Gaben; doch zeige ich euch jetzt einen noch weit vortrefflicheren Weg“ 1.Kor. 12,27+31.

„So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Gäste, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, auferbaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, während Jesus Christus selber der Eckstein ist, in welchem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, ...“ Eph. 2,19-21.

Die mobilen Dienste sind die der Apostel, Propheten, Lehrer und Evangelisten.
Ortsgebunden Dienste sind die der Hirten und Diakone.
Der Theologe Jens Kaldewey bezeichnet den fünffältigen Dienst als den „Schlüsseldienst Gottes“. Er schreibt:
„Wenn ein Apostel auftaucht, geraten Dinge in Bewegung. Neues beginnt.“

„Ein Prophet Gottes ist ein Mensch, der von Gott etwas vernimmt und es weitersagt.“

„Ein Lehrer zieht den Vorhang zur Seite, der die Schrift so oft verdeckt.“

„Der Hirte fragt nicht nach besonderen Leistungen, sondern nach dem Menschen selbst.“

„Ich glaube, dass Gott den evangelistischen Dienst viel stärker beglaubigen will durch Zeichen und Wunder – auch bei uns.“

Im neuen Testament werden 28 Personen als Apostel bezeichnet, zehn Personen als Propheten. Im Gegensatz dazu wird nur eine Person als Evangelist bezeichnet.

Christen, die Jesus bewusst nachfolgen, die sich nach der Ausbreitung des Reiches Gottes an ihrem Ort sehnen, werden immer mehr fragen, wie Gott ursprünglich „Gemeinde“ geplant hatte. Dies wird zu Veränderungen führen: kirchenhistorisch gewachsene Strukturen kommen auf den Prüfstand. Inwieweit stimmen sie mit den weisen Planungen Gottes für seine Gemeinde überein. Eine Auswirkung wird eine stärkere Rückbesinnung auf die Förderung des fünffältigen Diensts sein.

Literatur

- Jens Kaldewey, *Die starke Hand Gottes - der fünffältige Dienst*, ISBN 3-928093398

- Derek Prince, *Die Gemeinde, Band 1 - Einführung /Ämter*, ISBN 3 932341-41-4

- Ulrich Wößner, Die Gemeinde des Messias, Vom organisierten und kontrollierten Christentum zu christlicher Freiheit und Verantwortung, 2024, ISBN 978-3-95578-640-3.

Gemeinde des Messias, Vom organisierten und kontrollierten Christentum zu christlicher Freiheit und Verantwortung, 2024, ISBN 978-3-95578-640-3.

**Der fünffältige Dienst** (Epheser 4,11) aus: Jens Kaldewey, *Die starke Hand Gottes*

| | Apostel | Prophet | Lehrer | Hirte | Evangelist |
|---|---|---|---|---|---|
| **Vorlieben**<br>Was er liebt: | Länder, Regionen, Völker:<br>Strategien entwerfen und umsetzen | Das Herz Gottes spüren, die Stimme Gottes hören | Das Wort Gottes studieren, verstehen und verständlich machen | Eine Gemeinde, einzelne Christen, individuelle Menschen: Beziehungen zu Gläubigen aufbauen | Die Welt der Nichtchristen: Gottes Handeln an Nichtchristen hier und jetzt erwarten und freisetzen |
| Wohin er schaut: | In die Weite | In die Tiefe | In das Wort Gottes | In die Gesichter der Christen | In die verlorene Welt |
| **Hauptverantwortung** | Gründen, berufen, senden, multiplizieren. Das Ganze im Auge zu behalten. Langfristig und strategisch denken und planen. | Die Stimme Gottes hören und das Gehörte weiterleiten. | Das Wort Gottes verständlich lehren, Menschen im Wort gründen. | Den Schafen (Christen) nachgehen und sie fürsorglich betreuen. | Kontakte zu Nichtchristen aufbauen und ihnen das Evangelium verkünden, Gläubige zur Evangelisation ermutigen. |
| **Risiken und Gefahren bei Überbetonung** | Starkult; personenabhängige Megagemeinde mit vielen unmündigen Gläubigen und ausgebrannten Mitarbeitern | Unmündigkeit der Gläubigen, fehlende Stabilität, Verführungsgefahr, Hin- und Hergeworfensein der Gläubigen, geistliche Sensationsgier | Dogmatismus, Starrheit, Kopflastigkeit, zu wenig Aktion, Gesetzlichkeit. | Verwöhnen, „Kuschelchristentum", Wachstumsstopp, Betonung des eigenen „Stallgeruchs" | Hohe „Kindersterblichkeit", keine bleibende Frucht, keine Wachstum sichernde Maßnahmen, Gefahr der Zerstreuung des Gläubigen. |
| **Wirkungen und Frucht** | Bewegung, Ausbreitung, Multiplikation | Betroffene Herzen, Umkehr, Motivation | Stabilität, Reife, Ausrüstung | Heilung, Geborgenheit, Offenheit, Schutz | Neue Menschen, neue Frische, zahlenmäßiges Wachstum |
| **Varianten der Dienste** | Gemeindeleiter einer großen, wachsenden und sendenden Gemeinde,<br>Gemeindegründer,<br>Pioniermissionar,<br>Gründer translokaler (die örtliche Region überschreitender christlicher Werke, die nachher noch lange Zeit vor Ort selbstständig weiterarbeiten | Vollmächtiger Prediger, welche die Gläubigen zurückführen zu Gott und zur ersten Liebe;<br>Fürbitter, die nicht nach Listen beten, sondern ihre Anliegen direkt von Gott erhalten und häufig Offenbarungen erfahren über andere Menschen, für die sie beten; Seelsorger, deren Hauptinstrument in der Seelsorge die Offenbarung ist und weniger irgendeine spezielle seelsorgerliche Technik | Prediger mit dem Schwerpunkt guter, verständlicher Predigten,<br>Mentor, Schriftsteller,<br>Bibelschullehrer,<br>Hauskreisleiter mit dem Schwerpunkt Lehre. | geistliche Mütter und Väter;<br>Leiter von Großfamilien oder therapeutischen Einrichtungen,<br>Seelsorger,<br>Hauskreisleiter,<br>väterlicher Leiter kleiner Gemeinden,<br>Kindergärtnerinnen,<br>Schulleiter. | Pastor einer jungen (!) wachsenden Gemeinde,<br>Missionar,<br>Leiter von Straßeneinsätzen,<br>Jugendgruppenleiter. |